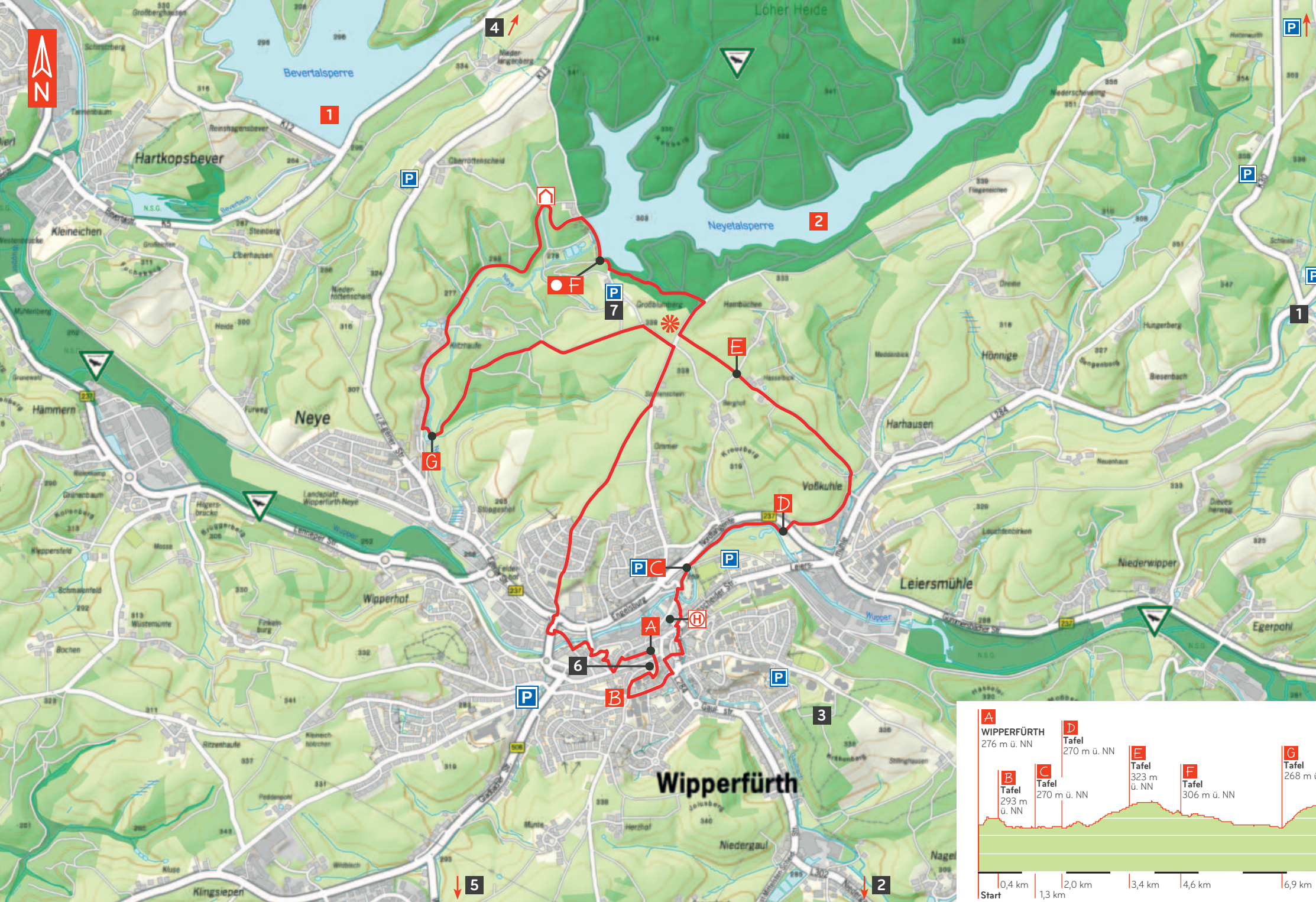




ZEICHENERKLÄRUNG

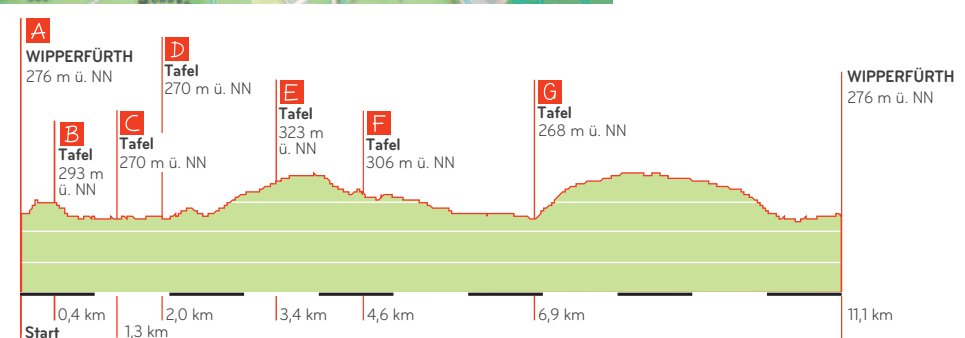
- | | |
|--------------|-------------------|
| — Wanderweg | Haltestelle |
| Infotafel | Parkplatz |
| Schutzhütte | Aussichtspunkt |
| Audiostation | Naturschutzgebiet |

SEHENSWERTES

- | | |
|--|--|
| 1 Bevertalsperre
(mit Bademöglichkeiten) | 2 Neyetalsperre
(Trinkwassertalsperre) |
|--|--|

BERGISCHE GASTGEBER

- | | |
|---|--|
| 1 Hotel Koppelberg
Telefon 02267 5051
www.hotel-koppelberg.de | 5 Landhotel Napoleon
Telefon 02268 91410
www.landhotel-napoleon.de |
| 2 Landgasthof Tönnies ***
Telefon 02267 88130
www.landgasthof-toennes.de | 6 Hotel am Markt
Telefon 02267 8728967
www.kcohotels.com |
| 3 DJH Jugendherberge Wipperfürth
Telefon 02267 659730
www.jugendherberge.de/jugendherbergen/wipperfuert/ | 7 Gasthaus zur Neyetalsperre
Telefon 02267 6527222
www.gasthaus-neyetalsperre.de |
| 4 Gasthaus Wigger
Telefon 02267 4830
www.gasthaus-wigger.de | |



Kartendaten:
© Rheinisch-Bergischer Kreis, CC-BY 4.0
Kartografie: Amt für Liegenschaftskataster
und Geoinformation, 2025
Höhenbasisdaten: © Geobasis NRW

DAS BERGISCHE LAND UND SEINE ÄLTESTE STADT

ANREISE

Mit dem Auto:
kostenlose Parkplätze
- Ohler Wiesen
- Wupperstraße

kostenpflichtiger
Parkplatz
- Marktplatz
(max. zwei Stunden)

51688 Wipperfürth

ÖPNV: Von Köln mit
der S-Bahn 11 bis Hbf.
Bergisch Gladbach,
weiter mit dem Bus
426 bis Wipperfürth
Busbahnhof.

START/ZIEL
Marktplatz,
51688 Wipperfürth

WEGTYP
Rundwanderweg

LÄNGE
11,1 Kilometer

SCHWIERIGKEITS-
GRAD
leicht bis mittel

WEGOBERFLÄCHE
Außerorts gut befes-
tigte Wirtschaftswege
und verkehrsarme
Straßen.

MARKIERUNGSZEICHEN



Das Ende des 19. Jahrhunderts in Solingen entstandene „Bergische Heimatlied“ gilt heute als Hymne des gesamten Landstrichs zwischen Rhein und Sauerland, Ruhr und Sieg. Die sechs Strophen des Liedes begleiten den Wanderer auf sieben Infotafeln und an einer Audiostation auf dem „Heimatweg“ durch Wipperfürth und seine Umgebung und bringen ihm Land, Leute und bergische Besonderheiten näher.

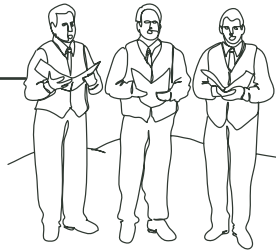
Wie das mittelalterliche Städtchen an der Furt durch die Wupper entstanden ist, gilt es dabei ebenso zu entdecken wie die Spuren der zahlreichen verheerenden Stadtbrände. Der Wanderer begegnet Engelbert von Berg, der Wipperfürth Anfang des 13. Jahrhunderts die Stadtrechte verlieh, und er erfährt welche Bedeutung das Wasser für die frühe wirtschaftliche Entwicklung des Landes hatte. Vom historischen Stadtkern über die Ufer der Wupper bis hinauf zur Stau-
mauer der Neye-Talsperre (eine Trinkwasser-Talsperre) gibt es dabei auf dem gut 11 Kilometer langen Rundweg immer wieder nicht nur Ausblicke über die bergischen Höhen zu entdecken, sondern auch Einblicke in andere Regionen des Bergischen Landes.

Über den „Bergischen Dreiklang“ der regionalen Fachwerkbauweise gibt es ebenso Interessantes zu erfahren wie über die Lindlarer Steinbrüche, die „Obstkammer“ des Bergischen Landes in Leichlingen oder die Wasserbaukunst in einem von Niederschlägen „verwöhnten“ Landstrich. Dabei bietet der Wipperfürther „Heimatweg“ auch einen Überblick über die thematischen Schwerpunkte der übrigen STREIFZÜGE im „Bergischen Wanderland“.

Ein Teil des STREIFZUGS verläuft auf dem Bergischen Panoramasteig.



„WO DIE WÄLDER
NOCH RAUSCHEN,
DIE NACHTIGALL
SINGT, DIE BERGE HOCH R-
GEN, DER AMBOSS ERKLINGT ...“
SO BEGINNT DAS BERGISCHE
HEIMATLIED, DESSEN STRO-
PHEN DEN WANDERER AUF
DEM „HEIMATWEG“ DURCH
DIE ÄLTESTE STADT DES BER-
GISCHEN LANDES BEGLEITEN.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland und die Bergischen Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.

Der 259 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum Drachenfels am Rhein. Der Weg wurde als „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“ ausgezeichnet. Der 244 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tages Touren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

Sollten Sie Mängel an den Wanderwegen feststellen, freuen wir uns über Ihr Feedback. Über den Tourinspektor können Sie diese direkt ans Wegemanagement senden.



KONTAKT UND IMPRESSUM



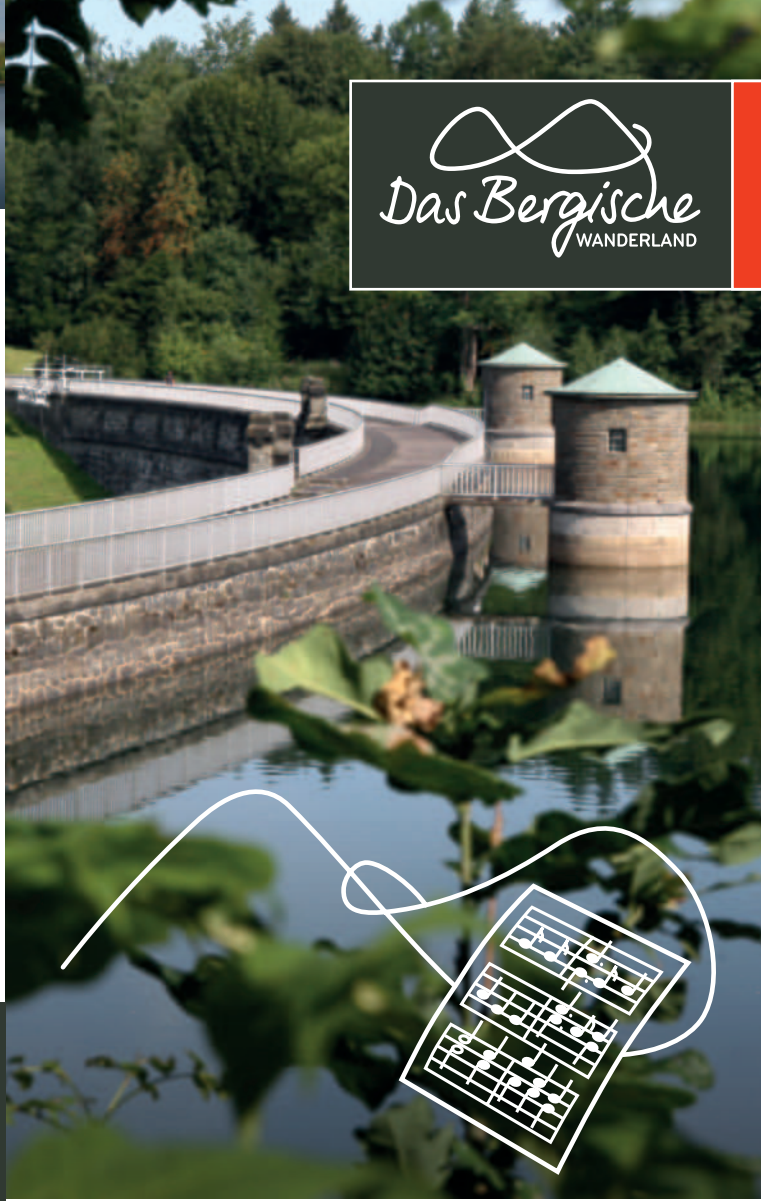
Das Bergische
Bergisches Haus
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 8430-00
www.bergisches-wanderland.de
info@bergisches-wanderland.de



7. (überarbeitete) Auflage. 11.2025

BILDNACHWEIS: Guido Wagner (Titelbild und Bild 1), Holger Hage für „Das Bergische“ (Bilder 2,4,5,6), Uwe Völkner Fotoagentur FOX (Bild 3)

Weitere Informationen zu Wipperfürth: www.tourismus.wipperfuerth.de



HEIMATWEG

Bergisches Heimatlied

Länge	11,1 km
Infotafeln/Audiostationen	7/1
Dauer	ca. 3 Stunden
Ort	Wipperfürth

